



Antrag

der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP und den Abgeordneten des SSW

Neubestimmung der Zusammensetzung und der Zahl der Mitglieder des Parlamentarischen Kontrollgremiums gemäß § 26 Abs. 2 LVerfSchG

zu Drs. 19/39

Der Landtag wolle beschließen:

Nummer 2 des Beschlusses des Landtags vom 29.06.2017 (Drs. 19/39) wird wie folgt neu gefasst:

„2. Das Parlamentarische Kontrollgremium besteht aus fünf Mitgliedern. Es setzt sich aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen sowie der Abgeordneten der dänischen Minderheit zusammen.“

Begründung:

Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 LVerfSchG kann der Landtag auf Antrag von zwei Fraktionen oder 18 Abgeordneten die Zahl der Mitglieder, die Zusammensetzung und die Arbeitsweise des Parlamentarischen Kontrollgremiums im Verlauf einer Wahlperiode mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder neu bestimmen. Von dieser Möglichkeit wird im Hinblick auf die Zahl der Mitglieder und die Zusammensetzung Gebrauch gemacht, da sich aufgrund des Erlöschens des Fraktionsstatus der AfD-Fraktion die Zusammensetzung des Landtags signifikant geändert hat.

Zukünftig soll das Parlamentarische Kontrollgremium aus fünf Mitgliedern bestehen, und zwar aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen sowie der Abgeordneten der dänischen Minderheit.

Denn unter Geheimhaltungsgesichtspunkten ist eine Verkleinerung des Parlamentarischen Kontrollgremiums gegenüber der Größe der ständigen Ausschüsse des Landtages geboten. Gleichzeitig ist dem Grundsatz der Spiegelbildlichkeit Rechnung zu tragen und eine angemessene Repräsentation der parlamentarischen Opposition

sicherzustellen. Dies wird erreicht, wenn alle Fraktionen durch je eine Vertreterin oder einen Vertreter im Parlamentarischen Kontrollgremium repräsentiert sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der, dem oder den Abgeordneten der dänischen Minderheit gem. § 1 Abs. 2 FraktionsG die Rechte einer Fraktion zustehen.

Tobias Koch
und Fraktion

Dr. Ralf Stegner
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Christopher Vogt
und Fraktion

Lars Harms
und die Abgeordneten
des SSW